

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 23: Rabinovitch-Bührer

**Artikel:** Die Bürger und der Künstler  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462412>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Fräulein,  
ziehen Sie sich  
nicht weiter aus, sonst  
nimmt der Redakteur <sup>g.r.</sup> die Zeichnung  
nicht an!“

### Der Eversharp

Ich hatte monatlang einen Eversharp besessen. Eines Tages mußte ich ihn einem Bekannten leihen. Der zog, da er sich verschrieben hatte, zu meiner größten Überraschung dem Silberstift den Knopf ab, worauf ein Gummi erschien, von dessen Existenz ich keine Ahnung gehabt hatte. — Dabei fiel mir ein Ehemann ein, der Jahre lang mit seiner Frau zusammen gelebt,

Nur im Weinrestaurant  
**HUNGARIA**  
Zürich, Boatengasse 11 - Basel, Freiestrasse 3  
trinkt man den edlen Tokayer und feurigen Stierenblut. Inh.: Heiri Meier.

deren tiefere Qualitäten er erst kennen lernte, nachdem einmal einige Wochen ein Freund bei ihm gewohnt.

\*

### Der Briefumschlag

Sie waren — ein Schriftsteller und ein Kritiker — im Theater im Schauspiel „Verbrechen“. In der zweiten Pause sagte der Schriftsteller zum Kritiker: Dies Stück hat das Schicksal eines Briefumschlages.

Wie so?

Es ist bestimmt, zerrissen zu werden, bevor man seinen Inhalt kennt.

Aber erlauben Sie — der Kritiker kennt doch das Stück, wenn er es gesehen hat.

Das bezweifle ich, sagte der Schriftsteller.

*Goldmühle*  
BIERE sind  
wohlgeschmeckt und  
im Beikompliment

### Die Bürger und der Künstler

(Zum Titelbild)

— — und bleibe uns brav!“  
„Höflich und still und bescheiden.“  
„Bleib milde und lasz dich be—raten.“  
„Lasz dir dein Gifzähnelein reißen.“  
„Und rühr nicht an u ns.“  
„Und röhre nicht an der Politik!“  
„Sei räß und sei frech, und mach in Politik, für uns.“  
„Und bist du nicht für uns, bekenne,  
daß wir dir zuwider!“

Trinkt Schweizer-Bitter

**Martinez**  
feinates Apéritif